

Ein junges Mädchen startet durch ...

Lara Diglas

Alles begann mit meinem Vater Wolfgang Diglas und seinem Golden Retriever „Jury vom Goldberg“. Jury kam in unsere Familie, als ich zwei Jahre alt war. Mein Papa trainierte viel mit Jury und war im In- und Ausland sehr erfolgreich. Diverse Field Trials und Workingtests durften Papa, Mama und ich besuchen. Die Atmosphäre, das Zusammentreffen mit bekannten Gesichtern und die vielen Hunde waren für mich immer sehr aufregend.

Jury machte uns allen noch das größte Geschenk vor seiner wohl verdienten Ruhepause: 2011 wurde er Cupsieger. Heute ist Jury neun Jahre alt und genießt in vollen Zügen seine Pension. Aber ab und zu trainiert Mama mit Jury und er darf ein paar Dummys holen. 2010 vergrößerten wir unser Rudel mit einem zweiten Golden Retriever: „Kroonkennel's Jeffrey“. Mein Papa bildete Jeffrey aus und trainierte auch mit ihm.

Doch dann der Schicksalsschlag: Mein Vater starb Ende 2012 mit knapp 60 Jahren und für mich war klar, dass ich in seinem Namen Jeffrey übernehme. Seit Jänner 2013 trainiere ich mit Jeffrey. Es war nicht immer einfach. Ich musste von Grund auf lernen, wie ein Hund am besten auf ein Dummy geschickt wird, damit er auch zum Erfolg kommt. Wie mache ich meinem „Spielpartner“ klar, dass

ich jetzt diejenige bin, die mit ihm trainiert und wie bekomme ich eine gute Bindung zum Hund meines Vaters? Es war wirklich nicht leicht, aus uns ein „Team“ zu formen. Doch wir haben es gemeinsam geschafft. Wir haben hart trainiert, denn mein größtes Vorbild ist mein Papa. Heute kann ich sagen, dass ich aus Leidenschaft Hundeführerin bin und ich liebe meinen Hund über alles. Er ist immer wieder für mich da, hilft mir, wenn es mir mal nicht gut geht. Deshalb ist er für mich der beste Hund und das wird auch immer so bleiben. Da ich eine Ersthundeführerin bin, mache ich Fehler, doch Jeffrey verzeiht sie mir immer wieder und zeigt mir, dass er mich genauso gern hat wie ich ihn. Wir ergänzen uns und er ist der perfekte Begleiter.

Es ist nie einfach, seinen Hund ans Ziel zu führen, und auch, dass Jeffrey die Anweisungen immer richtig befolgt. Doch mit vielen Tricks meiner Trainer haben wir es geschafft. Ich trainiere jetzt seit fünf Monaten und habe mit meinem Hund schon Einiges erreicht. In Herberstein haben wir bei einem Working-

test die Klasse L mit der Auszeichnung „Judges' Choice“ gewonnen. Und dann war es so weit: Jeffrey und ich stiegen in die Klasse M auf. Hier schafften wir in Bad Aussee den 5. Platz. Ich war total glücklich über diese tolle Leistung von Jeffrey - vor allem in dieser kurzen Zeit. Wir hatten das ganze Jahr über so tolle Ergebnisse und erreichten unser gestecktes Ziel: den Start beim Best of Best 2013. Das war für mich unglaublich! Leider haben wir diese Prüfung dann nicht bestanden, trotzdem war es für mich sehr aufregend und sehr lehrreich, einfach ein unvergessliches Erlebnis.

Ich hoffe, dass ich weiterhin mit Jeffrey die Ziele erreichen werde, die mein Papa mit ihm vorgehabt hätte. Denn Papa hat immer ein Auge auf uns, auch wenn er nicht mehr da ist, in unseren Herzen bleibt er für immer!

Steckbrief Lara

Meine Name ist Lara Diglas, ich lebe in Niederösterreich/Bezirk Tulln.

Ich bin 11 Jahre alt und besuche die zweite Klasse Gymnasium. Ich finde Mathematik sehr langweilig. Meine Lieblingsfächer sind Biologie und Deutsch. Zu meinen Hobbys gehören nicht nur das Hundetraining (das macht mir am allermeisten Spaß), sondern auch Singen, Gitarre spielen und Reiten.

Ich höre gerne Rock und Pop Musik. Am liebsten esse ich Gurkensalat und gar nicht mag ich Ketchup und Fastfood. Ich hasse Streit und negative Nachrichten. Ich liebe es zu lachen und Spaß zu haben.

Mein Lebensmotto derzeit ist:

Glaube an Wunder, Liebe und Glück!
Schau nach vorn und nicht zurück!

Tu was du willst, und steh dazu; denn dein Leben lebst nur du!



Bei ihrem ersten Start in der Klasse M des Tyrolean Cup schickt Lara ihren Jeffrey entschlossen auf ein Blind.